

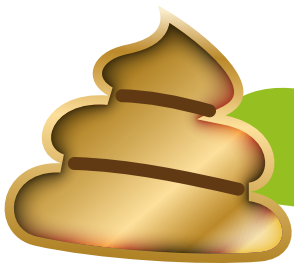
KOT SPENDEN. HUNDEN HELFEN.

Was steckt dahinter?

ich Bin stolzer
KotSPENDER!

**Dein Hund kann
anderen Hunden
helfen.**

Aus Hundekot wird eine
Behandlungsmöglichkeit.
Was dahintersteckt
und wer spenden kann,
erfährst du in diesem
Flyer.



Milli, 4 Jahre



Warum ist das Darmmikrobiom so wichtig?

Ein kleines Ökosystem mit großer Bedeutung.

Im Darm lebt eine vielfältige Gemeinschaft aus Bakterien und anderen Mikroorganismen: das Darmmikrobiom. Es hilft bei der Verwertung von Nahrung, bildet Stoffwechselprodukte und steht in engem Austausch mit der Darmschleimhaut und dem Immunsystem.

Mehr als Verdauung

Über Stoffwechselprodukte, Immunbotenstoffe und Nervenbahnen ist der Darm mit dem gesamten Organismus verbunden – unter anderem über die Darm-Hirn- und Darm-Nieren-Achse.

Wenn das Gleichgewicht gestört ist

Eine ungünstige Veränderung des Mikrobioms heißt Dysbiose. Sie wird zum Beispiel nach Antibiotikagaben und bei Darmerkrankungen beobachtet. Dabei können sich Darmbarriere, Stoffwechsel und Entzündungsprozesse verändern.

Wichtig: Eine Dysbiose kann an einer Erkrankung beteiligt sein – oder eine Folge der Erkrankung oder ihrer Behandlung.

Wie die Kotspende hier ins Spiel kommt, erfährst du auf den Innenseiten.

Kottransplantation (FMT) – was genau ist das?

Fäkale Mikrobiota-Transplantation erklärt.

Bei der FMT wird aufbereitetes Darmmikrobiom eines sorgfältig ausgewählten, gesunden Spenderhundes in den Darm eines erkrankten Hundes übertragen.

Ziel ist es, ein gestörtes Darmmikrobiom günstig zu beeinflussen und Verdauung, Darmbarriere und Immunsystem zu unterstützen. Die FMT ergänzt Diagnostik und Standardtherapie. Nicht jeder Hund spricht gleichermaßen darauf an

Wann kommt sie infrage?

- chronische Enteropathien
- ausgewählte Fälle akuter Diarrhö
- Parvovirusenteritis, ergänzend zur Therapie
- ausgeprägte Dysbiose bei Magen-Darm-Erkrankungen oder nach Antibiotikagabe

Eine Dysbiose allein reicht als Indikation nicht aus. Entscheidend sind Beschwerden, Grunderkrankung und bisherige Behandlung.

Anwendungen bei neurologischen Erkrankungen oder Verhaltensproblemen werden erforscht und gehören derzeit nicht zur etablierten Standardtherapie.

Wie wird ein Spenderhund ausgewählt und wie läuft die FMT ab?

So wird das Mikrobiom übertragen.

1 Sorgfältig auswählen

Spenderhunde werden nach festgelegten Kriterien ausgewählt und regelmäßig untersucht. Damit soll das Risiko übertragbarer Krankheitserreger so weit wie möglich reduziert werden; vollständig ausschließen lässt es sich nicht.

2 Hygienisch aufbereiten

Frisch abgesetzter Kot wird nach einem festgelegten Verfahren aufbereitet. Die fertige Zubereitung wird frisch verwendet oder kontrolliert eingefroren und vor der Anwendung schonend aufgetaut.

3 Vorsichtig verabreichen

Bei der rektalen FMT wird ein weicher, dünner Katheter vorsichtig in den Enddarm eingeführt. Darüber wird die aufbereitete Suspension langsam verabreicht.

Die Anwendung dauert meist nur wenige Minuten und wird von den meisten Hunden gut toleriert. Eine Narkose ist üblicherweise nicht erforderlich.

Bei sehr ängstlichen, schmerzhaften oder unruhigen Hunden wird das Vorgehen individuell angepasst

Spender werden

Gesucht werden gesunde Hunde, deren Halter regelmäßig frischen Kot zur Verfügung stellen möchten. Ob ein Hund geeignet ist, klären Anamnese, Untersuchung und Labor-screening.

Wichtige Voraussetzungen

- **mindestens 12 Monate alt**; nicht im höheren Seniorenalter
- **guter Allgemein- und Ernährungszustand**
- **keine chronischen Magen-Darm- oder immunvermittelten Erkrankungen**
- **keine aktuellen Magen-Darm-Beschwerden; keine Antibiotika** in den letzten sechs Monaten
- **keine Rohfütterung** oder rohe tierische Kauartikel

Hinzu kommen regelmäßige klinische Kontrollen sowie wiederholte Kotuntersuchungen auf Parasiten und ausgewählte Krankheitserreger.

Häufig gefragt

Ersetzt die FMT andere Behandlungen? Nein, sie wird je nach Erkrankung ergänzend eingesetzt.

Wann zeigt sich eine Wirkung? Das ist individuell. Manche Hunde zeigen nach wenigen Tagen Veränderungen, andere benötigen mehrere Anwendungen oder sprechen nicht ausreichend an.

Interesse?

Sprich uns an – wir klären Eignung, Ablauf, mögliche Vorteile und Risiken persönlich.





Care for friends



Danke!

CREVet Kleintierzentrum Krefeld – Hüls

Odilia-von-Goch-Str. 10, 47839 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 913 20 50

Fax: 0 21 51 - 913 20 51

kontakt@vet-krefeld.de

www.vet-krefeld.de